Einfamilienwohnhäuser an der oberen Heslibachstrasse, Küsnacht (Zürich), Architekten E. Schindler und Otto Hans, Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-86526

Nutzungsbedingungen

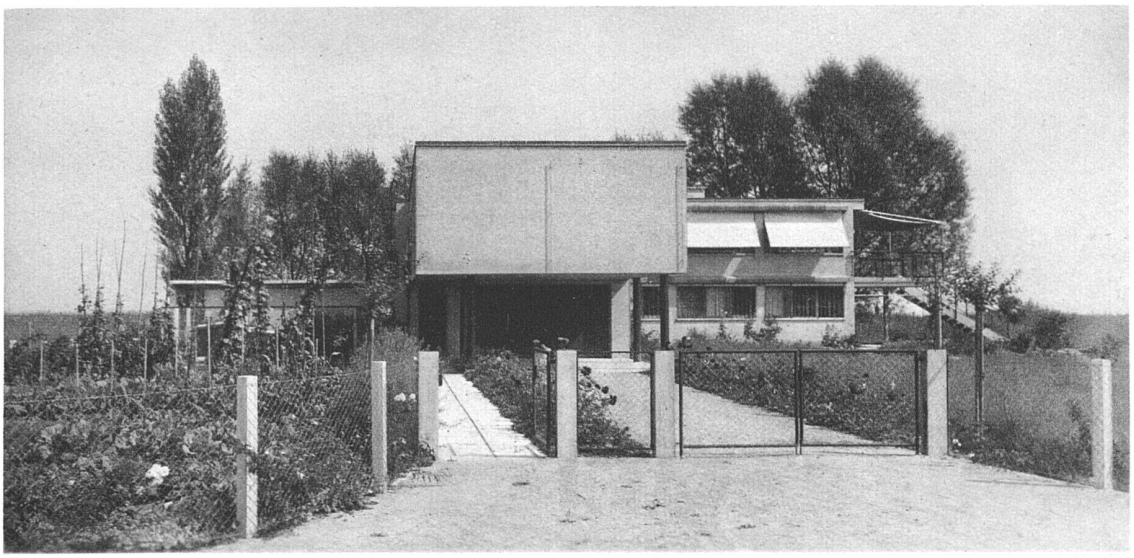
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Haus Ruprecht, Zufahrt von Südwesten

Einfamilienwohnhäuser an der oberen Heslibachstrasse, Küsnacht (Zürich)

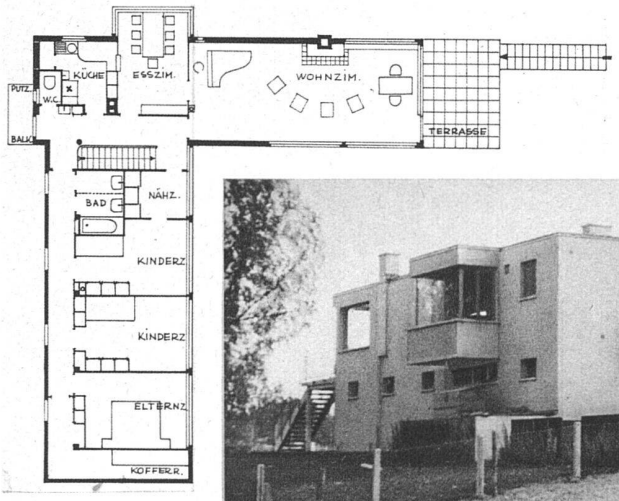
Architekten E. Schindler und Otto Hans, Zürich

Im Frühjahr 1932 wurde auf Grund der regen Nachfrage nach kleinen, gut ausgebauten 4—5-Zimmer-Einfamilienhäusern eine private Genossenschaft gegründet, die solche Häuser baute und zu Pauschalpreisen an Interessenten verkaufte. Weder Hauskäufer noch Unternehmer wurden zur Beteiligung an der Finanzierung herangezogen. Damit war die Durchführung im Gegensatz zu vielen verwandten Unternehmen auf eine rein private Basis gestellt, was die Finanzierung wesentlich erleichterte und ferner die volle Unabhängigkeit des Unternehmens nach jeder Richtung hin sicherstellte.

Für die Ueberbauung kam ein Gelände an der oberen Heslibachstrasse in Küsnacht in Frage, das eine etappenweise Erstellung der vorgesehenen Gruppen ermöglichte. Die erste Etappe besteht aus einer Reihe von drei eingebauten Häusern zu vier Zimmern und zwei Eckhäusern zu fünf Zimmern, während alle Häuser der zweiten Etappe durchwegs den gleichen Grundriss mit vier Zimmern aufweisen. Jedes Haus hat einen kleinen Wohngarten von etwa 120 resp. 160 m². Für die Orientierung war die maximale Ausnützung der Besonnung und der Aussicht wegleitend, was zur Stellung der Reihen Richtung NW-SO führte. Für die Häuser der ersten Etappe war eine Erschliessung durch eine Quartierstrasse von 5 m und eine Wohnstrasse von 3 m notwendig.

Konstruktives: Alle Aussen- und Zwischenwände aus 25 cm B.K.S.-Steinen, die armierten Hohlsteindecken wurden für jedes Haus getrennt betoniert mit Fugenteilung bei den Zwischenmauern. Im Erdgeschoss war der grossen Fensteröffnung wegen die Ausbildung des Sturzes sowie der Tragstützen als Eisenkonstruktion notwendig. Das Flachdach besteht aus einer im Gefälle betonierten Hohlsteindecke. Die Isolation gegen Feuchtigkeit erfolgte durch Aufziehen einer Spezialasphaltpappe auf Zementabrieb. Die Pappe wird geschützt durch eine 2 cm starke Sand- und eine 4 cm starke Geröllschicht. Die Ableitung des Dachwassers geschieht für jedes Haus getrennt nach innen. Für den Schutz gegen Wärme und Kälte wurde eine zweite Decke eingebaut, mit einem Lufthohlraum von 10 cm unter der Betondecke und einer 5 cm starken Heraklithplatte auf Holzrost als Deckenputzträger.

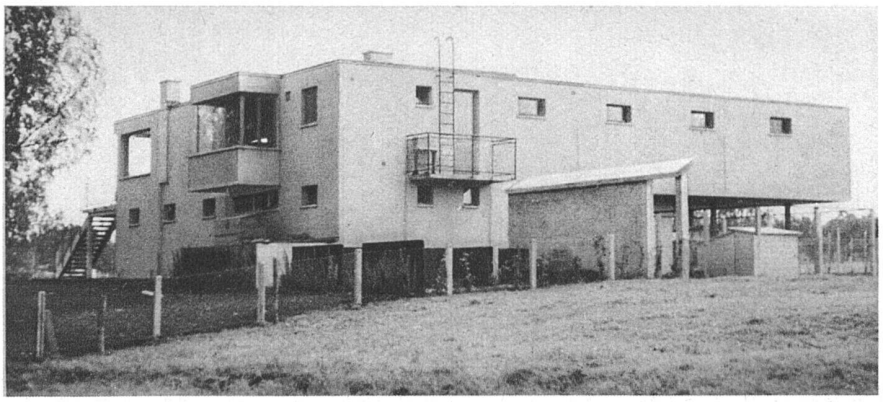
Jedes Haus enthält eigene Zentralheizung, elektrischen Boiler, elektrischen Kochherd, eigene Waschküche mit allen Apparaten, eingebaute Badewanne, Waschtische und Wandbecken, verschiedene eingebaute

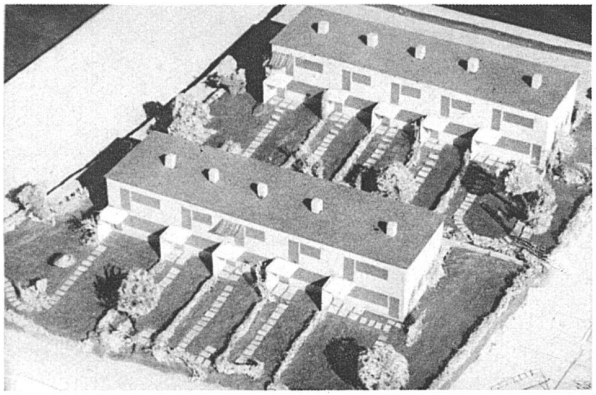


Obergeschossgrundriss
1 : 300

Haus Ruprecht, Egnach am Bodensee
Architekt E. Schindler, Zürich

Ansicht von Norden





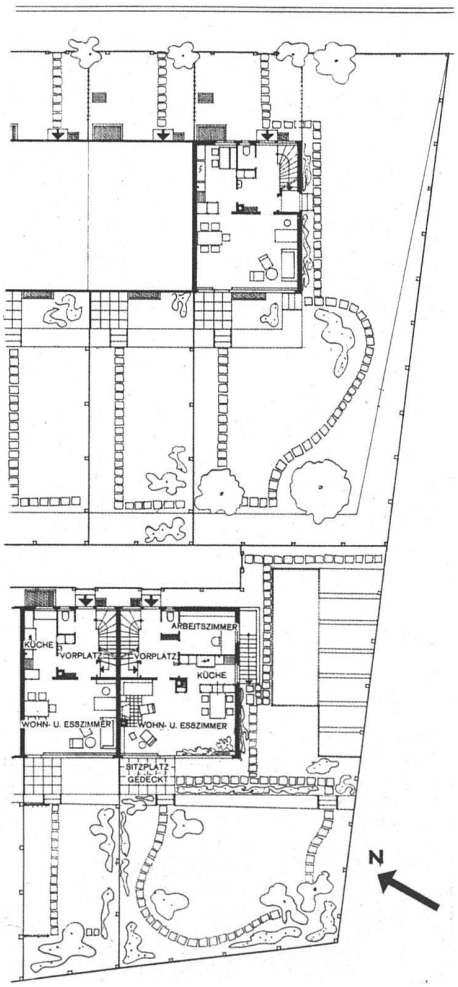
Modellaufnahme, Südwestansicht

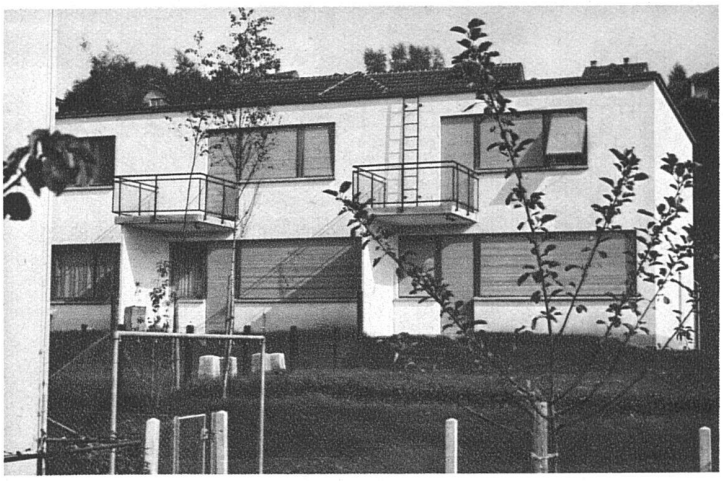
Wohnzimmer, Kaminecke

Einfamilienwohnhäuser an der oberen Heslibachstrasse, Küsnacht (Zürich)

Architekten E. Schindler und Otto Hans, Zürich

Schränke und Kästchen in der Küche, begehbarer Schrank im Obergeschoss für Koffern und Sportgeräte; die Fenster nach der SW-Seite sind durchgehend mit einfachem Similiglas versehen (z. T. fest im Rahmen verglast), alle übrigen Fenster in Doppelverglasung. Zimmer- und Schranktüren glatt in Sperrholz, Wandbeläge in Küche, Bad und W. C. fugenloser Hartbelag mit Honsalinlackanstrich, Bodenbeläge Linoleum auf 3 cm starkem Spezialunterlagsboden in den Zimmern und Bodenplatten in Vorplatz, Küche, Bad und W. C. Alle Zimmer haben abwaschbare Salubratapete, Vorplätze und Treppenhaus gestrichener Kalkabrieb. Die Häuser wurden, inklusive angelegtem Garten, schlüsselfertig verkauft und zwar das eingebaute Vierzimmerreihenhaus der ersten Etappe zu Fr. 28,500, die Eckhäuser zu fünf Zimmern zu Fr. 38,500; die eingebauten Vierzimmerreihenhäuser der zweiten Etappe zu Fr. 32,000 und die zugehörigen Eckhäuser zu Fr. 35,500.



Grundriss 1 : 400

Ansichten aus Südwesten und Süden